

4.4	Gewässerschutz Landwirtschaft Güllengrube und Mistplatz	Gemeinde-Nr: _____ Eingang: _____
------------	--	--------------------------------------

PLZ / Ort: _____ Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): _____
 Betriebsstandort: _____ Gemeinde: _____

Gewässerschutztechnische Beurteilung von Landwirtschaftsbetrieben

Baugesuch Betriebsbeurteilung **xx.x** = Position Übertrag

Abwasser aus Haushalt	Pos.	Wohnungen	Zimmer
In die Kanalisation / ARA	-		
Kleinkläranlage / Klärgrube	-		
In die Güllengrube: sanitäre Einrichtungen, heutiger Standard	80.0		
In die Güllengrube: einfache sanitäre Einrichtungen	80.1		
In die Güllengrube: Sonderfälle mit geringem Abwasseranfall	80.2		
		Bewohner	Bewohner
In die Güllengrube: Anzahl Bewohner heute/längerfristig	80.3		
Abwasser aus Restauration (Nebenerwerb)	Pos.	Sitzplätze	Bett/Schlafplätze
In die Güllengrube: normale Belegung Restaurant	81.0		-
In die Güllengrube: Garten von Restaurant, Saal	81.1		-
In die Güllengrube: Partyraum	81.2		-
In die Güllengrube: Ferien auf dem Bauernhof	81.3	-	
In die Güllengrube: Schlafen im Stroh	81.4	-	

Tiere				Aufstallungssystem		Berechneter Hofdüngeranfall			
Rindvieh	Stk.	Faktor	DGVE GVE	GVE	Gülle pro GVE	Gülle m³/m	Mist pro GVE	Mist- t/m	
Milchkühe		1.00			1.92		-	-	
Mutter- und Ammenkühe ohne Kälber		0.80							
Mutterkuhkälber		0.18							
Zuchtstiere		0.60			0.96		0.74		
Aufzuchtrinder bis 1-jährig		0.23							
Aufzuchtrinder 1 - 2-jährig		0.40			0.50		1.32		
Aufzuchtrinder über 2-jährig		0.60							
Mastkälberplätze		0.10			-	-	1.75		
Rindviehmastplätze 125 - 500 kg Rindviehweidemast		0.40			-	-	-	-	
Total GVE 10.1				Total Gülle/Mist pro Monat		10.2	10.3		

Pferde	Stk.	Faktor	DGVE GVE	GVE	Gülle pro GVE	Gülle m³/m	Mist pro GVE	Mist- t/m
Pferde (ab 3-jährig)		0.70			-	-	1.17	
Stuten mit Fohlen		1.00						
Fohlen/Ponys/Esel		0.50						
Total GVE 20.1				Total Mist pro Monat 20.3				



Tiere				Aufstallungssystem		Berechneter Hofdüngeranfall			
Schweine	Stk.	Faktor	DGVE GVE		GVE	Gülle pro GVE	Gülle m ³ /m	Mist pro GVE	Mist- t/m
Zuchtschweineplätze inkl. Ferkel bis 25 kg		0.45		Gülle Voll- oder Teilspaltenboden, Liegebucht und Kotgang		0.80		-	-
Mastschweineplätze 25 - 100 kg Remonten		0.17		Gülle / Mist Einstreustall mit Kotgang, Tiefstreustall mit Beton- oder Spaltenbodenfress- platz		0.42		0.34	
Ferkelplätze abgesetzt		0.06		Mist Tiefstreustall Offenfrontstall		-	-	0.60	
Zuchteber		0.25							
Galtsauenplätze		0.26							
Zuchtsauenplätze säugend (AFP)		0.55							
Total GVE 30.1				Total Gülle/Mist pro Monat 30.2				30.3	

Geflügel	Stk.	Faktor	DGVE GVE		GVE	Gülle pro GVE	Gülle m ³ /m	Mist pro GVE	Mist- t/m
Legehennenplätze		0.010		Mist Volierenhaltung		-	-	0.22	
Junghennenplätze		0.004		Mist Tiefstreustall, Kotgube / Bodenhaltung		-	-	0.12	
Mastpouletplätze		0.004							
Masttrutenplätze		0.015							
Andere Tierarten Strausse, Emu		0.015							
Total GVE 40.1				Total Mist pro Monat 40.3					

Übrige	Stk.	Faktor	DGVE GVE		GVE	Gülle pro GVE	Gülle m ³ /m	Mist pro GVE	Mist- t/m
Ziegenplätze		0.20		Mist Tiefstreulaufstall		-	-	0.84	
Schafplätze		0.17							
Milchschaflplätze inkl. Aufzuchtauern		0.25							
Rothirsche		0.20							
Damhirsche		0.10							
Mutterkaninchen inkl. Nachwuchs		0.13							
Total GVE 50.1				Total Mist pro Monat 50.3					



Düngergrössvieheinheit	Pos.	Hofdünger pro Monat	Pos.	Gülle m ³ /m	Pos.	Mist t/m
Total Rindvieh	10.1	Total Rindvieh	10.2		10.3	
Total Pferde	20.1	Total Pferde		-	20.3	
Total Schweine	30.1	Total Schweine	30.2		30.3	
Total Geflügel	40.1	Total Geflügel		-	40.3	
Total übrige	50.1	Total übrige		-	50.3	
Total DGVE	60.1	Total Hofdünger	60.2		60.3	

Abwasser aus Ställen und Flächen pro Monat	Pos.	DGVE m ²	Faktor	m ³ /m
Wasser für Stallreinigung und Tierpflege Rindvieh pro GVE	10.1		0.20	
Wasser für Stallreinigung und Tierpflege Pferde pro GVE	20.1		0.20	
Wasser zum Betrieb der Schwemmentmistung mit Stauschieber pro GVE (nur bei Betrieb der Entmistung mit zusätzlichem Wasser) Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	10.1		0.50	
Wasser für Stallreinigung und Tierpflege Schweine	30.1		0.24	
Wasser zur Reinigung von Geflügelställen	40.1		0.005	
Fläche Mistplatz bestehend m ² <input type="text"/> neu m ² <input type="text"/> Fläche gesamt m ² <input type="text"/>			0.10	
Ablauf befestigter und nicht gedeckte Laufplätze			0.10	
Flächen von Flachsilos und ungedeckten Oberflächen von Güllesilos			0.10	
Weitere in die Güllengrube entwässerte Flächen			0.10	
Total Abwasser aus Ställen und Flächen pro Monat	70.5			



Abwasser aus Melkanlagen bei Ableitung in Güllengrube	Ja	Faktor	m ³ /m
Milchkammer	<input type="checkbox"/>	1.00	
Kühltank	<input type="checkbox"/>	1.00	
Eimermelkanlage	<input type="checkbox"/>	3.50	
Rohrmelkanlage	<input type="checkbox"/>	4.50	
Melkroboter	<input type="checkbox"/>	25.0	
Melkstand <input type="text"/> Anzahl Melkeinheiten <input type="text"/>		0.50	
Total Abwasser aus Melkanlagen bei Ableitung in Güllengrube	71.5		

Abwasser aus Haushalt bei Ableitung in Güllengrube	Pos.	Zimmer	Faktor	m ³ /m
Sanitäre Einrichtungen, heutiger Standart	80.0		5	
Einfache sanitäre Einrichtungen	80.1		3.5	
Sonderfälle mit geringem Abwasseranfall	80.2		2	
Total Abwasser aus Haushalt bei Ableitung in Güllengrube	80.5			
Anzahl Bewohner längerfristig <input type="text"/>	80.3		5	

Abwasser aus Restauration bei Ableitung in Güllengrube	Pos.	Sitzplätze	Faktor	m ³ /m
Normale Belegung Restaurant	81.0		0.8	
Garten von Restaurant, Saal	81.1		0.15	
Partyraum	81.2		0.8	
		Bett		
Ferien auf dem Bauernhof	81.3		2.5	
Schlafen im Stroh	81.4		1.1	
Total Abwasser aus Haushalt bei Ableitung in Güllengrube	81.5			

Abwasser mit Einleitung in Güllengrube	Pos.	m³/m
Total Abwasser aus Ställen und Flächen	70.5	
Total Abwasser aus Melkanlagen	71.5	
Total Abwasser aus Haushalt nach Zimmer	80.5	
Total Abwasser aus Restauration <i>(nur bei Winterbetrieb)</i>	81.5	
Total Abwasser mit Einleitung in Güllengrube	82.0	

Ermitteln der Gülle-/Abwassermenge	Pos.	m³/m	
Gülleanfall unverdünnt	60.2		
Abwasseranfall	82.0		Verdünnung Gülle (82.0 : 60.2) = 1 :
Total Gülleanfall verdünnt	90.0		Maximal 1:3

Ermitteln der Güllengrubengrösse bei einer Lagerdauer von Anzahl Monaten	Mt	
Gülleanfall verdünnt = 90.0 x Lagerdauer		
Lagerraum bestehend		
<input type="checkbox"/> Manko / <input type="checkbox"/> Reserve		

Lagerdauer für Beurteilung bei Neubau Güllengrube:
 Tal- und Voralpine Zone = 5.0 Monate
 Bergzone 1 / 2 / 3 = 6.0 Monate
Lagerdauer für Beurteilung ohne Neubau Güllengrube:
 Ackerbaugebiet = 4.0 Monate
 Voralpine Hügelzone = 4.5 Monate
 Bergzone 1 = 5.0 Monate
 Bergzone 2 = 5.5 Monate
 Bergzone 3 = 6.0 Monate

Nur Güllengruben angeben, welche in gutem Zustand sind oder einwandfrei instandgestellt werden können und ganzjährig uneingeschränkt nutzbar sind!

Ermitteln der Mistplatzfläche bei einer Lagerdauer von 6 Monaten	x 6 =	
Mistanfall Tonnen / Monat 60.3		<i>Mistfläche = Tonnen x 6 : 0.8 = Volumen in 6 Monaten</i>
Volumen: Stapelhöhe = benötigte m²		<i>Volumen : Stapelhöhe = notwendige m²</i>
Fläche bestehend		:0.8 = m³ Volumen in 6 Monaten
<input type="checkbox"/> Manko / <input type="checkbox"/> Reserve		Gewählte Stapelhöhe = _____ Meter
		<i>Normstapelhöhe= 1.5 Meter</i>

Nur Mistplätze angeben, welche in gutem Zustand sind oder einwandfrei instandgestellt werden können und ganzjährig uneingeschränkt nutzbar sind!

Bemerkungen:

Name / Vorname der Bauherrschaft (Blockschrift): _____

Ort / Datum: _____

Betriebsinhaberin/Bauherrin:
 Betriebsinhaber/Bauherr:

Der/ Die Beauftragte:

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

Diesem Formular sind beizulegen (je ein Exemplar)

- Baugesuchsformular 1.0
- Entwässerung von Grundstücken Formular 3.0
- Kartenausschnitt 1:25'000 mit bezeichnetem Standort
- Pläne des Bauvorhabens 1:100 oder 1:50 (Grundriss und Schnitte)
- Ingenieurbestätigung bei Bau oder Erweiterung von Güllengruben und Schwemmkanälen ab 30 m³